



KURZBESCHREIBUNG

Für diesen Workshop lesen die Jugendlichen im Vorfeld ein Buch.

Dies kann ein Exemplar einer Klassenlektüre sein, das von allen Schüler*innen gelesen wurde. Ebenso können Wunschbücher aller Personen oder auch ausgesuchte Bücher einzelner Gruppen zum Einsatz kommen. Im Workshop rezensieren die Schüler*innen das jeweilige Buch visuell: Die Inszenierung muss sich dabei auf dessen Inhalt beziehen. Wie begeistere ich andere für das Buch? Wie verrate ich genug – und doch nicht zu viel? Fotos werden gemacht und auf dem Instagram-Account der Bibliothek publiziert.

ZIELGRUPPE Schüler*innen der 7. bis 12. Klasse

ANZAHL DER TEILNEHMER*INNEN 1 Klasse (20 bis 25 Schüler*innen)

DAUER 3 aufeinanderfolgende Lektionen á 45 Minuten (insgesamt ca. 135 Minuten)

PERSONAL 1 Bibliotheksmitarbeiter*in, 1 Lehrperson

AUSSTATTUNG UND MATERIAL

- Raum, Ort in der Bibliothek für eine Schulklasse
- iPads / Tablets mit Kameras zum Fotografieren für jedes gelesene Buch
- Beamer für die Präsentation der Bilder, WLAN
- Fundus an Material zum Inszenieren und Fotografieren

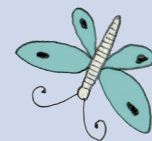
VORBEREITUNG

In der Bibliothek

- Bewerbung des Angebotes mit Flyern
- Vorstellung der Angebote im Rahmen von Lehrerkonferenzen
- Mailkontakt mit der jeweiligen Lehrperson um zu klären, ob die Schüler*innen bereits Bücher gelesen haben, die sie rezensieren möchten oder ob die Klasse im Vorfeld zu einem Bibliotheksbesuch (siehe **VARIANTEN 1. BUCHCASTING**) in die Bibliothek kommt
- iPads / Tablets laden und bereit legen, Beamer installieren, WLAN prüfen

In der Schule

- Die Schüler*innen werden mit dem Thema vertraut gemacht (siehe **TIPPS**) und werden ggfs. in Gruppen eingeteilt und nehmen zum Workshop die Bücher mit. Sie sollten sich außerdem im Vorfeld Gedanken machen, was sie zusätzlich für Material zum Filmen benötigen und dies ebenfalls zum Workshop mitbringen.



- Da die Jugendlichen sich selbst teilweise ablichten, ist eine Einwilligung der Eltern einzuholen, dass die Schüler*innen fotografiert und die Bilder auf Instagram hochgeladen werden dürfen.

DURCHFÜHRUNG

1. Einführung in die Kameraführung (1/2 Lektion): Wie setze ich das Buch richtig in Szene? (Goldener Schnitt), Titel und Cover müssen auf dem Bild zu erkennen sein.
2. Visuelle Rezension (2 Lektionen): Die Schüler*innen stellen ihr Buch mit Hilfe von 1 bis 3 Bildern dar. Dabei arbeiten sie selbständig, Bibliotheksmitarbeiter*in und Lehrperson gehen von Gruppe zu Gruppe und unterstützen bei Bedarf.
3. Präsentation (1/2 Lektion): Anschließend werden die Bilder auf den Instagram Account der Bibliothek hochgeladen, mit Hilfe des Beamers in der Klasse präsentiert und besprochen.

TIPPS

- Dieser Workshop kann aufbauend auf dem Buchcasting-Workshop (siehe **VARIANTEN**) konzipiert und durchgeführt werden. So wird die Buchauswahl für die Schüler*innen vereinfacht und zugänglicher gemacht.
- Lehrer*innen mit in die Durchführung der Workshops einbeziehen
- Im Rahmen der Vorbereitung sollten Beispiele von Bookstagram Accounts gezeigt werden, die den Inhalt des Workshops und mögliche Ergebnisse anschaulich darstellen:
»theslowtraveler« | »whatshotblog« | »bookishbronte«
- Für eine kultursensible, diskriminierungskritische Arbeit Bücher anbieten, deren Inhalte unaufgeregt Diversität und Empowerment aufgreifen – hier können internationale Jugendbücher zum Einsatz kommen, Werke von Autor*innen mit Migrationsgeschichte.
- Angebot immer am Bedarf der Klasse orientieren (ggf. Bücher in Leichter Sprache)

VARIANTEN

1. BUCHCASTING – NUR DIE INNEREN WERTE ZÄHLEN. ODER? Wie in einer Castingshow bewerten die Schüler*innen Medien – aber Achtung: Es zählen nur die inneren Werte. Die Buchcover sind verdeckt – was zählt, ist der Text. Wie ein Buch aussieht, erfährt man erst, wenn es ausgeschieden ist. In der letzten Runde jedoch hat man die Möglichkeit, den Cover-Joker einzusetzen und eines der ausgeschiedenen Bücher zurückzuholen. Zu Ungunsten eines der Finalisten, dessen Cover noch nicht bekannt ist. Werden die inneren Werte siegen? Beim Buchcasting lernen die Teilnehmenden spielerisch neue Jugendbücher kennen. Sie erfahren, mit welchen Methoden man Bücher auswählt und: dass nicht immer das Buch mit dem ansprechendsten Cover auch das Beste ist. Die präsentierten Medien können anschließend ausgeliehen werden.

2. BUCHTRAILER Es gibt Youtube-Channels, die sich auf Buch-Vorstellungen spezialisiert haben. Jugendliche lesen hier Bücher und rezensieren sie vor laufender Kamera. Andere drehen kleine Werbefilmchen für Bücher in Stop Motion – mit Lego, Playmobil oder selbst hergestellten Figuren und Bildern. Mit der iMovie-App kann in der Bibliothek ein Trailer über das Buch erstellt werden, um auch andere Jugendliche zum Lesen des Buches zu animieren. Die Schüler*innen analysieren im Workshop die Geschichte: welche Figuren und Themen sind elementar? Wieviel darf ich erzählen, damit nicht zu viel verraten wird? Sie beschäftigen sich mit dem Thema Datenschutz und werden sich über die Vorteile und Risiken bewusst.

Lokal ansässige Schulen können diesen Workshop auf der Homepage der Stadtbibliothek Basel buchen:
www.stadtbibliothekbasel.ch/schule